

Camping 0000 (HALLOWEEN 2022)

Wettbewerb

Von Feuerschwanz

Kapitel 1: Kapitel 1

Müde öffnet Marina die Augen. Heute ist es endlich so weit. Heute geht es mit ihrem Bruder und ihrem besten Freund zum Zelten. Sie freut sich schon so sehr darauf. Ihre Tasche steht schon parat auf dem Stuhl. Marina blickt auf die Uhr. Es ist 07:00 Uhr.

Noch eine Stunde bis Sebastian sie abholt.

Sie freut sich schon.

Enzo ist auch schon ganz aufgeregt. Der kommt nämlich auch mit.

„Du passt gut auf Enzo auf“, sagt Gabi. „Ja. Mach' ich, versprochen“, versichert Marina ihrer Mutter.

„Hast du alles ? Leine ? Geschirr ?“, fragt Ralf. „Ja. Ich habe alles“, meint Marina. „Aber mein Zelt noch nicht“.

„Ja, dann aber flott“, sagt Gabi.

Marina geht schnell rauf, holt das Zelt aus dem Anbau und nimmt ihre dicke graue Wolldecke mit den Sternen und die Decke, die Sebastian ihr damals geschenkt hat, mit.

Plötzlich hört sie draußen ein Auto hupen. „Oh ! Ich muss los“, sagt sie, zieht ihre Schuhe und ihre Jacke an.

Wieder hört sie draußen ein Auto hupen. „Ja. Ist ja gut. Mach' Mal nicht so einen Stress“, meint Marina lachend.

Dann geht sie mit Enzo raus.

Sebastian blickt auf die große Tasche.

„Wir fahren doch nur 3 Tage“. „Ich weiss. Aber eine Frau braucht ja etwas mehr als ein Mann“, sagt Marina.

Enzo freut sich Sebastian zu sehen und springt und klefft.

Als Marina die Tasche in den Kofferraum legt, springt Enzo am Auto hoch. „Nein. Nein. Du kommst mit nach vorne“, sagt Marina. „Und nicht immer ans Auto. Du machst Kratzer in den Lack, mein kleiner Spatz“.

„Viel Spaß !!“, ruft Gabi. Marina und Sebastian winken.

Dann geht es los nach Paderborn. Sie müssen ja noch Andreas abholen.

Dieser wartet schon ungeduldig.

„Hi Enzo“, sagt er. Der Welpen freut sich. „Ist schon cool, dass deine Eltern dir erlaubt haben, den Schlumpf mitzunehmen“. „Auf jeden Fall“, antwortet Marina.

Als sie auf der Autobahn sind, fängt Enzo an, im Auto herumzuturnen. Ihm ist langweilig und er will spielen.

Er ist so übermütig, dass er in Sebastian's Fußraum klettert. „Nimm' den Hund da weg“, schimpft dieser.

„Enzo komm hier hin“, sagt Marina. Der Welpen versucht aus seiner misslichen Lage heraus zu kommen, doch er hängt mit dem Geschirr am Pedal fest. Sebastian nimmt den Fuß vom Gas und hält rechts an. Dann befreit er Enzo und nimmt ihn auf den Arm. „Willst du uns umbringen?“, fragt er.

Enzo gibt ihm einen Kuss auf die Nase.

„Ja. Ich hab dich auch lieb“, brummt Sebastian und gibt Andreas den Hund. Dann geht es weiter.